27. Mai • erscheint 14-tägig

BONDGUIDE 11/2016

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Inhalt

- Vorwort (S. 1)
- Aktuelle Emissionen (S. 3)
- Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen (S. 3)
- Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten (S. 5)
- Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen (S. 6)
- Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick (S. 6)
- League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt (S. 7)
- Bond*Guide* Musterdepot: Haben Sie schon oder wollten Sie nur? (S. 8)
- News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen (S. 10)
- Interview mit Jürgen Steinhauser, Ulrich Jehle, Dr. Markus Steinhauser, Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH (S. 12)
- Kommentar von Ralf Meinerzag, Steubing (S. 14)
- Interview mit Dr. Andreas Spiegel, Karlie Group (S. 15)
- Interview mit Iram Kamal, Stern Immobilien (S. 17)
- Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick (S. 18)
- Impressum (S. 24)
- Law Corner: Neue kapitalmarktrechtliche Sanktionen auch für Anleiheemittenten (S. 25)

VORWORT

Auf Ebbe folgt … (?)

Liebe Leserinnen und Leser,

die sprichwörtliche Ebbe hatte der Markt für KMU-Anleihen sicherlich Ende Januar, auf Ebbe folgt: ja, was eigentlich? Wir bieten für Sie einige Alternativen zur Selbsteinschätzung.

„Still ruht der See“ titelt daher nicht ganz zufällig auch Fondsmanager Ralf Meinerzag, Steubing (Seite 14). Womöglich sogar bereits etwas zu still – immerhin schon der zweite Monat in Folge ohne Insolvenzankündigung. Wo sollen wELTliche zEITgemäße wirtschaftsWöchentliche Publikation da noch ihr Futter ziehen?

Auf Ebbe folgt ...
a) Flut
b) Wut
c) Mut
d) Gut

Flut, nun gut. Eine Flut an Emissionen haben wir kurzfristig so schnell erst einmal nicht mehr, ein gesundes Maß wäre mir aber schon 2013 lieber gewesen – dies wurde nicht erhört. Eine gewisse Flut an Anleihegläubigerversammlungen darf schon eher vermutet werden. Einige aufgrund von Sanierungen (das Thema werden wir auch nicht mehr los), einige um eine Lücke im WP-Prospekt zu schließen: der vorzeitige Call wurde seinerzeit vergessen. Erinnern Sie sich später an meine Worte.

Wut, nun ja: weniger gut. Wut auf German Pellets oder Wut, weil man Ende Januar/Anfang Februar nicht mutiger agierte? Bond*Guide* schreibt sich bezogen auf das Musterdepot letzteres ins Klassenheft, uns fehlte schlicht auch der ...

Mut. Okay, gut. Im Musterdepot hatten wir ihn nur ein Stückchen. Wir hoffen inständig, dass unsere Leser mehr rausgeboxt haben als wir.

Gut – Mut plus Wut ergäbe Hab und Gut. Siehe Absatz zuvor. Andernfalls bliebe nur der: Sud.

Brut (Brût), Cut und Put wären da noch, aber das scheint mir doch eher gewagt, selbst für meine Verhältnisse. Etwa Hut? Nein, ab-surd. Sie werden sich jetzt jedenfalls selbst einordnen können, welcher Einsilber mit U auf Sie persönlich zutreffen mag als Lektion.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter @bondguide !*

Hören Sie uns auch im Netz auf *BörsenRadio-Network.*

Investieren in Deutsche Bildung Studienfonds. Rentabel. Sicher. Sinnvoll.

Mit Deutsche Bildung Studienfonds investieren private und institutionelle Anleger in die Studienfinanzierung von ausgewählten Nachwuchsakademikern aller Fachrichtungen. Die Studenten werden zusätzlich mit einem Förderprogramm auf einen besonders erfolgreichen Berufseinstieg vorbereitet. Die Rendite für Investoren entsteht durch die Rückzahlungen der Absolventen, die einen vereinbarten Anteil ihres Einkommens an den Studienfonds zurückzahlen. Das Investment ermöglicht talentierten Menschen ein Studium – und Investoren eine rentable, sichere und sinnvolle Geldanlage. Zusätzlich zu der bereits im Jahre 2013 mit einem Volumen von 8,3 Mio. Euro platzierten und im Freiverkehr gehandelten Inhaberschuldverschreibung, steht in Kürze die Emission einer weiteren Inhaberschuldverschreibung an:

4% Deutsche Bildung Studienfonds II 2016/2026 auf Festzins

Emittentin: Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG
Emissionsvolumen: 10 Mio. Euro
WKN / ISIN: A2AAVM / DE000A2AAVM5
Kupon: 4% p.a.
Zeichnungsfrist: 4.6. – 27.6.2016 (voraussichtlich; vorzeitige Angebotsbeendigung möglich)
Emissionspreis: 100%
Stückelung: 1.000 Euro
Mindestzeichnungssumme: 5.000 Euro
Laufzeit: 10 Jahre
Notierung: Börse Düsseldorf im Freiverkehr (Handelssegment Primärmarkt), vorgesehen ab 27.6.
Charakter: Inhaberschuldverschreibung
Internet: www.deutsche-bildung-invest.de

4 Prozent Rendite p.a. | Gehälter von Akademikern entwickeln sich über der Inflation | Ausfallquote bei unter 1 Prozent | Der Studienfonds korreliert kaum mit anderen Anlageklassen | Breit diversifiziertes Portfolio beugt Klumpenrisiken vor | Über 2.200 geförderte Nachwuchsakademiker belegen die gute Performance des Studienfonds | Hoher Social Impact durch den Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft

dbde Deutsche Bildung Studienfonds Geschäftsführungs GmbH
(Geschäftsführender Komplementär der Deutschen Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG)
Südliche Münchner Straße 8a | 82037 Grünwald
www.deutsche-bildung-invest.de | invest@deutsche-bildung.de | Telefon 069. 920 39 45 162 | Fax 069. 920 39 45 10

Diese Anzeige stellt eine unverbindliche Vorabinformation dar, die ausschließlich werblichen Zwecken dient und kein Prospekt im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes ist. Diese Anzeige ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren der Emittentin noch eines mit ihr verbundenen Unternehmens. Die Informationen in dieser Anzeige stellen keine Anlageberatung dar. Dieses Dokument darf weder als Angebot noch als Anlageberatung interpretiert werden. Interessierte Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung bezüglich des Wertpapieres jedenfalls die in dem zu veröffentlichenden, durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zu billigenden Wertpapierprospekt und weiteren Zeichnungsunterlagen zusammengestellten Informationen zu dem Wertpapier und die mit dem Erwerb des Wertpapieres verbundenen Risiken zur Kenntnis nehmen. Ein noch zur Veröffentlichung anstehendes Wertpapierprospekt wird nach dessen Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und seiner Veröffentlichung auf der Internetpräsenz www.deutsche-bildung-invest.de erhältlich sein. Es wird dringend empfohlen, eine eigene steuerliche und rechtliche Beratung durch fachkundige Dritte einzuholen. Diese Anzeige dient lediglich Ihrer Information und darf ohne Erlaubnis weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlich werden. Weder die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG noch die Deutsche Bildung AG oder einer mit dieser im Sinne von §§ 15 ff. AktG verbundene Gesellschaft („Deutsche Bildung Gruppe") oder deren Organe, übernehmen die Haftung für Schäden oder Folgeschäden aus unzutreffend oder unvollständig wiedergegebenen Informationen oder Berechnungen in dieser Anzeige.

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2,5]	Seiten
REA III (vorm. Maritim Vertrieb)	Beteiligungen	vsl. bis 27.05.*	FV HH	50	3,75%		Eigenemission	folgt	BondGuide #11/2016, S. 12
PROKON	Erneuerbare Energien	vsl. 18.05.–21.06.**	FV HH	500	3,50%		M.M. Warburg	folgt	BondGuide #11/2016, S. 10
Dt. Bildung Studienfonds	Studien-darlehen	vsl. 04.06.–27.06.	PM DÜS	10	4,00%			folgt	BondGuide #08/2016, S. 10
6B47 Real Est. Invest. II	Immobilien	vsl. H1/2016	n.n.bek.	n.n.bek.	n.n.bek.	i.B.[3] (Feri)		folgt	BondGuide #19/2015, S. 10

*) Freiwilliges Umtauschangebot für Maritim Vertrieb II 2014/16; Umtauschverhältnis: 1:1 (Kurs 100%) + Barausgleich: 20 EUR pro getauschter TSV 2014/16 und Stückzinsverrechnung

**) Das Bezugsangebot gemäß Insolvenzplan richtet sich an frühere Genussrechtsinhaber, parallel öffentl. Angebot und PP - Bekanntgabe Bezugspreis vsl. am 08.07.

[1] ES = Entry Standard, FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, PS = Prime Standard; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Karlie	30.05.	2. AGV/Bad Wünnenberg	u.a. LZV, ZR, ggf. ZN
Beate Uhse	08.06.	1. AGV/Hamburg	u.a. WgAV, LZV, ZR, ZS, VKDG
German Pellets	05.–08.07.	AGVs/Schwerin	u.a. WgAV

Abkürzungsverzeichnis: **CO** – Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** – Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **LZV** – Verlängerung der Anleihelaufzeit, **NV** – Änderung der Negativverpflichtung, **VKDG** – Verzicht auf Kündigungsrechte, **WgAV** – Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** – Zinsnachzahlung, **ZR** – Zinskuponreduzierung, **ZS** – Zinsstundung

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Anzeige

Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen

Rendite aktuell	Rating: B+ oder weniger	BB +/-	BBB +/-	A- oder höher	ohne (gültiges) Rating
< 3%	–	Karlsberg I, MS Spaichingen	MTU, RWE, SAF	Deutsche Börse I, II, III & IV	PORR I & II, Dürr II, SG Witten/Herdecke, TAG I & II, ATON Finance, DSWB I, Bastei Lübbe, Berentzen, Hahn-Immobilien, S&T
3 bis 5%	Stauder I, Underberg II, III & IV	Karlsberg II, paragon, Hörmann	Helma II, Ferratum	–	UBM I & II, publity (WA), SNP, Constantin II, Adler RE I & III, Katjes II, DIC Asset II & III, ETL, posterXXL, **Dt. Bildung, REA III (vorm. Maritim), PROKON**
5 bis 7%	Stauder II, Behrens II	DRAG, Alfmeier, Procar II, KTG Energie, PNE, Vedes II, Schalke 04, Euroboden	GEWA 5 to 1, Cloud No. 7, KSW, IPSAK, Enterprise I	–	Energiekontor I & II, Edel II, 3W Power (WA), mybet (WA), DEWB, Adler RE II, Seidensticker, L&C RE, IPM, Accentro, Peach Property
7 bis 9%	Sanochemia, eterna	Wöhrl, Procar I, Royalbeach II, SeniVita Social (WA)	BioEnergie Taufkirchen, Eyemaxx I, II & V, Stern Immobilien	–	JDC Pool, Photon, GIF, AB II, Hallhuber
> 9%	VST, Alno, Laurèl, BDT, Sanders II, Smart Solutions (vorm. Sympatex), René Lezard, Karlie, Scholz, Ekosem I & II, Homann, Rickmers, Sanha, Golfino, NZWL I & II, SeniVita (GS)	Royalbeach I, Metalcorp, Eyemaxx III & IV, KTG II & III	Enterprise II	–	eno, gamigo, Travel24, Identec, Peine, Singulus, 3W Power II, REA II (vorm. Maritim), Solar8, FCR, Herbawi, AB IV & V, More & More, Beate Uhse, DEMIRE, HPI (WA), Schneekoppe, HanseYachts II, Timeless Homes, Minaya (WA), ALBIS

Quelle: Eigene Darstellung BondGuide; **fett markiert:** neue/laufende Platzierungen

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

TLF Holding AG
Beratung bei einem verschmelzungsrechtlichen Squeeze-Out bei der VBH Holding AG
2016

KARLSBERG Bier-Gefahl
Beratung bei einer Unternehmensanleihe einschließlich Prospekterstellung
2016

SYGNIS
Beratung bei einer Barkapitalerhöhung einschließlich Prospekterstellung
2015

GERMAN STARTUPS GROUP
Beratung bei Privatplatzierung und Entry Standard Listing
2015

westgrund AKTIENGESELLSCHAFT
Beratung zur Durchführung des öffentl. Übernahmeangebots der ADLER Real Estate AG
2015

DBI AG Deutsche Biotech Innovativ AG
Beratung bei IPO
2015

Royalbeach SPORTS & ACTION
Beratung bei einer Unternehmensanleihe einschließlich Prospekterstellung
2015

fair value REIT
Beratung bei einer Wandelanleihe und einer Barkapitalerhöhung einschließlich Prospekterstellung
2015

DREF DEUTSCHE REAL ESTATE FUNDS
Beratung bei einer Unternehmensanleihe einschließlich Prospekterstellung
2015

Parkstadt Center & Parkstadt Hotel
Beratung bei einer Anleihe im Rahmen einer Co-Finanzierung mit einer Bank
2015

AK Holding
Beratung bei einer Unternehmensanleihe einschließlich Prospekterstellung
2015

CLOUD № 7
Beratung bei Schuldscheindarlehen u.a. zur Refinanzierung der Anleihe
2015

SeniVita UNTERNEHMENSGRUPPE
Beratung bei einer Wandelanleihe einschließlich Prospekterstellung
2015

PANTALEON
Beratung bei einer Barkapitalerhöhung
2015

westgrund AKTIENGESELLSCHAFT
Beratung bei zwei Kapitalerhöhungen mit und ohne Prospekterstellung und einer Pflichtwandelanleihe
2014

WGZ BANK Die Initiativbank
Beratung bei Debt-to-Equity-Swap der SolarWorld AG
2014

Sie wollen hoch hinaus –
wir sorgen für eine sichere Basis.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, die sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert haben. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt.
kapitalmarktrecht@heuking.de

www.heuking.de

Berlin **Hamburg**
Chemnitz **Köln**
Düsseldorf **München** **Brüssel**
Frankfurt **Stuttgart** **Zürich**

RECHTSANWÄLTE UND STEUERBERATER

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

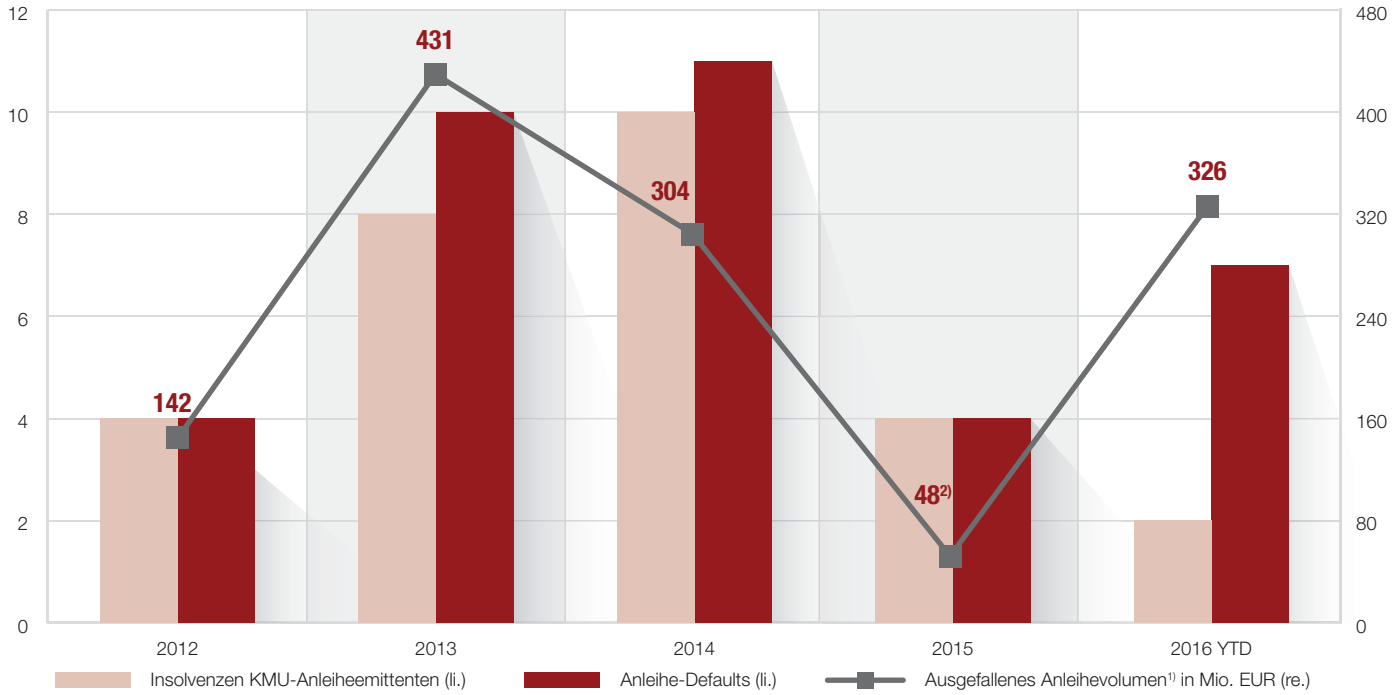
Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Entry Standard FWB	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS[4]	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen[1]	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Listing Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanztitel	DVFA-Standard zur Kommunikation; keine Nachranganleihen	kein Branchenaus-schluss	kein Branchenaus-schluss; Unternehmen > 3 Jahre	Subsegmente A, B, C; keine reinen Privatanle-gerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenaus-schluss; Prospekt-zusammenfassung
bisher notiert	**7**	**56**	**18**	**4**	**A (0), B (1), C (7)**	**3**
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +3 Mon.	+2 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]

AUFNAHMESTOPP

[1] Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; [2] Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; [3] Die Anleihe betreffende News;
[4] Mittelstandsmarkt DÜS ist eingestellt, dafür PM DÜS A, B, C; A = risikoloser Zins + ≤2%; B = risikoloser Zins + 2 bis 4%; C = risikoloser Zins + >4%
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



[1] Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
[2] Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
Steilmann	88	Insolvenzantrag am 23.3.2016
German Pellets	238	Insolvenzantrag am 10.2.2016
friedola	13	Insolvenzantrag am 23.12.2015
DF Deutsche Forfait	30	Insolvenzantrag in EV am 29.9.2015
MBB	n.bek.	Insolvenzantrag am 23.6.2015
Penell	5	Insolvenzantrag am 2.2.2015
MS Deutschland	50	Insolvenzantrag in EV am 29.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 8.10.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 2.10.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.9.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 9.9.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 8.8.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.6.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.4.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.3.2014
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.2.2014
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 6.9.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.4.2013
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.6.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.6.2012
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.3.2012
Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**1.250,6**	
Insolvente Emittenten	**28**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**36**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung:[1]

Bank/Platzierer (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Bank/Platzierer (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Oddo Seydler	51	Oddo Seydler	30
Wegerich & Cie[3]	26	Steubing	16
equinet	20	quirin	11

TOP 3 Advisory/Corporate Finance:

Advisor (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Advisor (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Conpair	17	Conpair	9
FMS	15	DICAMA	7
DICAMA	11	SCALA CF	4

TOP 3 Kanzleien:

Kanzlei (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Kanzlei (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Norton Rose	46	Norton Rose	25
Heuking Kühn Lüer Wojtek	28	Heuking Kühn Lüer Wojtek	15
GSK, Mayrhofer & Partner	je 15	GSK	9

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:[2]

Begleiter (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Begleiter (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Oddo Seydler	44	Oddo Seydler	30
FMS	15	Steubing	13
Steubing, equinet, quirin	je 14	quirin	11

TOP 3 Kommunikationsagenturen:

Agentur (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Agentur (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Biallas	24	Better Orange	16
Better Orange	23	IR.on	9
IR.on	20	Instinctif Partners, edicto	je 8

[1] sofern Daten vorhanden

[2] Bondm: Bondm-Coach; Entry Standard: Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

[3] vormals youmex Invest AG

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 18–24) notierten Anleihen.

Anzeige

Wir sind Bondmarkt!

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2016

BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY

Creditreform Rating Agentur

EQS GROUP

HCE

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

ICF BANK

youmex

www.bondguide.de/bondguide-partner

• www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash •

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	123.855 EUR
Liquidität	22.303 EUR
Gesamtwert	**146.158 EUR**
Wertänderung total	46.158 EUR
seit Auflage August 2011	+46,2%
seit Jahresbeginn:	+3,0%

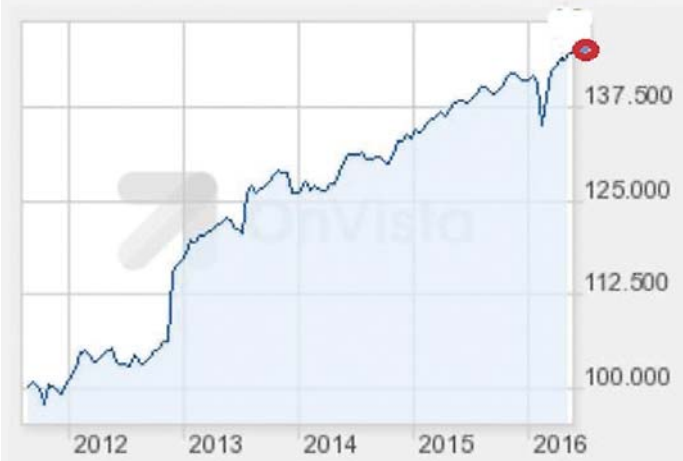
Haben Sie schon oder wollten Sie nur?

Keine absonderlichen Vorkommnisse im Berichtszeitraum. Das BondGuide *Musterdepot steht bei 3,0% Zugewinn seit Jahresbeginn – nichts zu jubeln auf den ersten Blick. Aber erinnern Sie sich nur mal zurück an den haarsträubenden Jahresauftakt 2016. Was bleibt als Lehre?*

Auslöser wie die meisten von Ihnen sich noch werden erinnern können, die allgemeine Sinn-Krise in Bezug auf Mittelstandsanleihen (a.k.a. KMU-Anleihen) – nein, nicht Hans-Werner, sondern das Original.

Auch wenn die Erinnerung – und die mit der unsäglichen **German-Pellets**-Gechichte zusammenhängenden Investitionsschmerzen – schon nach wenigen Wochen verblasste. Diese

Depotentwicklung des BondGuide Muserdepots



Quelle: OnVista

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Risikoeinschätzung**
Wienerberger (2017/unbegr.)	Baustoffe A0G 4X3	12.705	15.000	07/2012, 02/2016	84,70	6,50%	2.588	102,00	15.300	10,5%	+40,8%	138	A-
gamigo (2018)	Gaming A1T NJY	7.775	10.000	12/2014, 09/2015	77,75	8,50%	932	95,00	9.500	6,5%	+34,2%	57	A-
HanseYachts II (2019)	Yachten A11 QHZ	4.413	5.000	16.10.14	88,25	8,00%	646	97,00	4.850	3,3%	+24,6%	84	B+
VST Building (2019)	Baustoffe A1H PZD	3.900	6.000	29.04.16	65,00	8,50%	39	78,00	4.680	3,2%	+21,0%	4	B
S.A.G. Solarstrom II # (2017)	Energiedienstleistung A1K 0K5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	7,50%	2.315	32,00	1.600	1,1%	+20,0%	217	B
Homann (2017)	Holzwerkstoffe A1R 0VD	4.200	5.000	05.02.16	84,00	7,00%	108	93,50	4.675	3,2%	+13,9%	16	B-
KTG Energie (2018)	Biogaswirtschaft A1M L25	14.876	15.000	10/2014, 02/2016	99,17	7,25%	1.297	103,00	15.450	10,6%	+12,6%	62	A-
Alfmeier (2018)	Maschinenbau A1X 3MA	10.800	10.000	27.06.14	108,00	7,50%	1.457	105,00	10.500	7,2%	+10,7%	101	A-
Peach Property (2016)	Immobilien A1K Q8K	9.975	10.000	31.10.14	99,75	6,60%	1041	100,00	10.000	6,8%	+10,7%	82	A-
Ferratum (2018)	Finanz-Dienstlstgn A1X 3VZ	5.325	5.000	17.04.15	106,50	8,00%	446	107,50	5.375	3,7%	+9,3%	58	A-
DIC Asset III (2019)	Immobilien A12 T64	10.350	10.000	26.06.15	103,50	4,63%	427	105,00	10.500	7,2%	+5,6%	48	A-
Volkswagen (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	22.01.16	82,38	3,50%	50	85,00	8.500	5,8%	+3,8%	7,5	B
publity WA (2020)	Immobilien A16 9GM	9.870	10.000	13.05.16	98,70	3,50%	13	99,00	9.900	6,8%	+0,4%	2	B
SeniVita Social Estate WA (2020)	Soziales Wohnen A13 SHL	10.125	10.000	18.09.15	101,25	6,50%	450	96,00	9.600	6,6%	-0,7%	36	B
3W Power II (2019)	Stromversorgung A1Z JZB	3.763	5.000	18.03.16	75,25	6,00%	58	68,50	3.425	2,3%	-7,4%	10	B-
Gesamt		**119.576**					**11.867**		**123.855**	**84,7%**			
Durchschnitt						6,6%					+13,3%	61,5	

*) in EUR

**) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen grün (besser) bzw. rot (schlechter).

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

Schmerzen waren zunächst sehr konkret und schlugen sich Schwarz auf Weiß nieder, wie Sie im Chart des Musterdepot-Kursverlaufs seit Start August 2011 gut erkennen können.

Im Rückspiegel betrachtet nicht mehr als ein Dip nach unten – nur wussten wir allesamt dies noch nicht Ende Januar. Ich selbst war auch nur passabel im Raten. *„Glück begünstigt denjenigen, der gut vorbereitet ist“* habe ich zumindest mitgenommen als Binsenweisheit aus *„Alarmstufe Rot II“*.

Wir haben Ende Januar/Anfang Februar semi-intellektuell in die wegbrechenden Kurse hineingekauft (a.k.a. *„Mehr Glück als Verstand“*), dies jedoch nur mit Augenmaß, denn wer wagt heute schon noch für einen Emittenten seine Hände ins Feuer zu legen? Mit den Aufstockungen bei **KTG-Energie** und **Wienerberger** haben wir lediglich zwei unserer solidesten Titel verbilligt, ferner eine hasenfüßig kleine Position in **Homann Holzwerkstoffe** aufgebaut.

HOMANN HOLZW IHS.12/17 (WKN: A1R0VD)

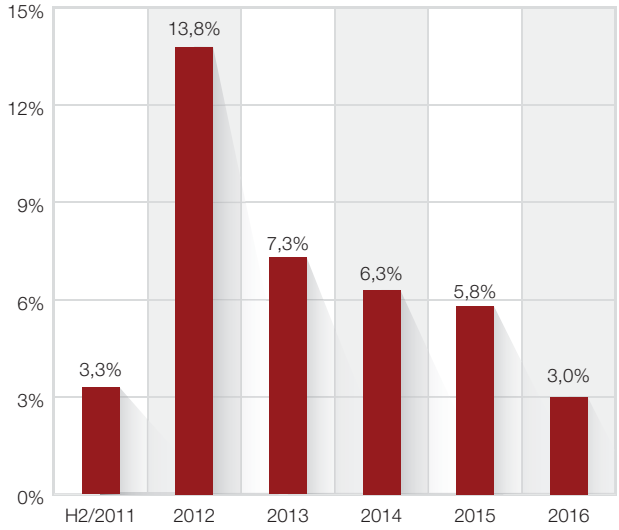
Quelle: BondGuide

Wer mutiger agierte als BondGuide, war in der Lage, seine angepeilte Jahresperformance von 7,5% (Medianrendite des Gesamtmarkts aktuell ist 6,5%, mithin unser Ziel 6,5% + >1%) locker schon im Februar eingesackt zu haben. Hätte man das nur gewusst seinerzeit. Oder ahnen dürfen. *„Am Ende kackt die Ente“* heißt es häufiger mal auf Sport-1, oder verliebt sich alle 11 Minuten, manchmal verwechsele ich das eventuell.

Foto: © julien tromeur/www.fotolia.com

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Ich fasele nur deshalb an dieser Stelle etwas zusätzliche pseudowissenschaftliche Binsen und zitiere Actionsurrogat-Filme aus den 90ern, da es zu unseren BondGuide-Musterdepottiteln aktuell nicht gerade Weltbewegendes zu berichten gibt. Gaming-Plattformspezialist **gamigo** hat einmal mehr einen kleineren Zukauf getätigt, naja, das Übliche halt. Das war‘s auch schon.

Ausblick

Zum ersten Mal seit Längerem hätte ich übrigens noch konkrete Zukaufopportunitäten, indes mit 85% Investitionsquote soll es zunächst getan sein. In der Krise zu Beginn des Jahres zeigte sich ja, wie vorteilhaft es ist, wenn man noch Cash-Puffer in der Hinterhand weiß. So wird im BondGuide Musterdepot durch Auslauf der **Peach-Property**-Anleihe in Kürze auf ganz natürliche Weise ein größerer Happen gebundenen Kapitals frei – dann müssen wir natürlich doch mal aktiv werden.

Falko Bozicevic

Event-Hinweis/Empfehlung: 1. Juni, 10.30–11.30 Uhr – frei zugänglich für Interessierte Online-Konferenz

„Alternative zu Anleihen: Multi Asset Risikoprämien“

von Portfolio Advice zusammen mit Berenberg Vermögensverwalter Office Referent Sergej Crasovschi, Portfolio Advice GmbH

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Scholz Holding: „Anleihe-Recycling“ kommt!

Nach der dritten AGV steht fest: Die 182,5 Mio. EUR schwere Anleihe 2012/17 des finanziell stark abgewerteten Recyclingkonzerns wird wie erwartet „verschrottet“. Zuvor stimmten Vertreter der Bondholder dem angepeilten „Anleihe-Recycling“ und damit de facto einem umfangreichen Haircut zu.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Nach der Verwertung der Scholz-Anleihe erhalten Bondholder praktisch nur noch den Schrottwert ausbezahlt. Foto: © Scholz Holding GmbH

Rickmers Holding: erneut auf CCC abgetaucht

Creditreform hat die Bonitätseinstufung des Schifffahrtskonzerns wie schon vor anderthalb Jahren auf Vorinsolvenzniveau „CCC“ herabgestuft. Mit Maßnahmen zur Liquiditätsstärkung und Entrümpelung der Passivseite will Rickmers gegensteuern und finanztechnisch wieder Oberwasser gewinnen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Schwierige Marktbedingungen: Rickmers schippert operativ in gefährlich seichten Gewässern. Foto: © Rickmers Holding AG

PROKON: Wind weht Richtung Bondmarkt

Der nach der Insolvenz neu formierte Windparkbetreiber bietet seinen früheren Genussrechtsinhabern gemäß Insolvenzplan eine neue, über firmeneigene Windparks besicherte 500-Mio.-EUR-Anleihe an. Der 3,5%-Bond läuft 15 Jahre und wird ab 2017 jährlich mit 7,2% des anfänglichen Nennwerts getilgt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

PROKON adressiert mit seinem Bondangebot zunächst frühere Genussrechtsinhaber – danach sehe man weiter. Foto: © dennisstracke/www.fotolia.com

FC Gelsenkirchen-Schalke 04: vorzeitiger Spielabbruch?

Der traditionsreiche Fußball-Bundesligist prüft die vorzeitige Refinanzierung seiner offiziell erst im Juli 2019 endfälligen 50-Mio.-EUR-Anleihe 2012/19. Neben Bank- und Schuldscheindarlehen könnten die Königsblauen hierfür auch mit einem neuen Bond zu dann günstigeren Zinskonditionen einnetzen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Abpfiff noch innerhalb der regulären Spielzeit? – Schalke 04 prüft die frühzeitige Refinanzierung seiner Altanleihe. Foto: © FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Windreich: Willi Balz mischt Insolvenzverfahren auf

Nachdem Insolvenzverwaltung und Anleihevertretung des Windkraftprojektierers ihre Verwirrung über die von Windreich-Gründer und Geschäftsführer Willi Balz einberufene AGV zum Ausdruck brachten, spielte Balz jüngst den Ball

zurück und gab diesbezüglich zugleich seine Sicht der Dinge zum Besten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Frischer Wind oder steife Balz-Brise? – Verwirrung um vermeintliche Alleingänge von Windreich-Chef Willi Balz. Foto: © pathdoc/www.fotolia.com

SeniVita Sozial: Altanleihe pünktlich abgelöst

Der private Pflegeheimbetreiber hat seine im Mai 2011 ausgereichte 6,5%-Anleihe 2011/16 über zuletzt noch knapp 14 Mio. EUR kürzlich zum offiziellen Fälligkeitstermin vollständig zurückgezahlt. Vor allem dank der Anleihegelder seien die Bayreuther in den letzten Jahren beständig gewachsen.

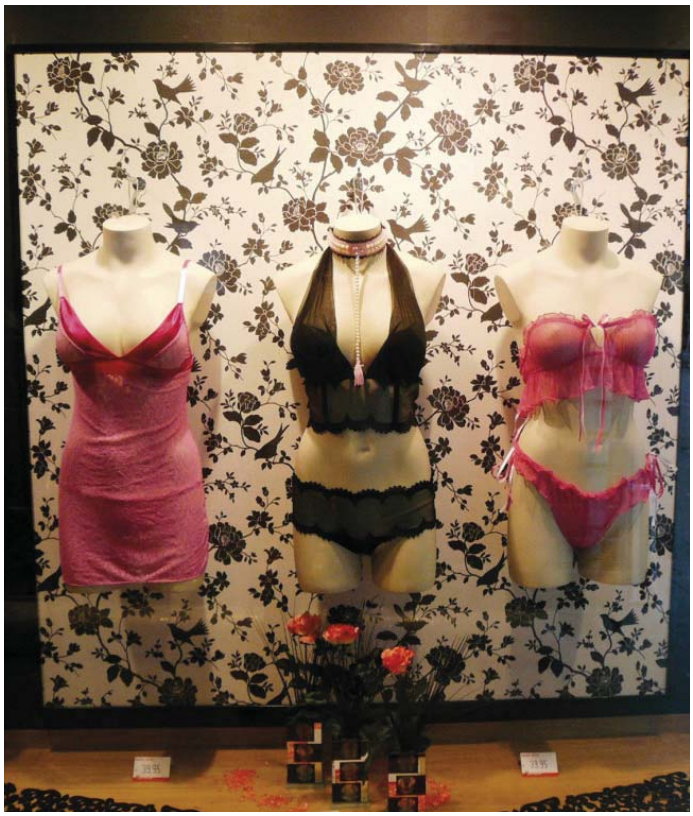
>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Zahltag für Bondinhaber: SeniVita löst seine Erstanleihe pünktlich und vollumfänglich ab. Foto: © psdesign1/www.fotolia.com

Beate Uhse will Bondholder mit Anleiherestrukturierung flachlegen

Der kriselnde Erotikkonzern muss restrukturieren und lädt seine Anleiheinhaber hierfür zu einer AGV am 8. Juni ein. Bei dem Treffen sollen sie umfangreiche Einschnitte absegnen – wenig sexy: ohne Gegenleistung! Prompt kündigten Anlegerverbände ihren Widerstand am Restrukturierungskurs an.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



„Sex sells!“ – bei Beate Uhse offenbar nicht, was Bondholder jetzt wohl schmerzhaft erfahren werden. Foto: © Beate Uhse AG

Anzeige

Smart Investor

3 MAL GEGEN DEN MAINSTREAM:

Smart Investor
Das Magazin für den kritischen Anleger

Smart Investor
Weekly

SmartInvestor.de

Lernen Sie eine Sicht der Dinge kennen, die Sie im Mainstream nicht finden werden.

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit
Jürgen Steinhauser,
Ulrich Jehle,
Dr. Markus Steinhauser,
Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH

„Wir möchten unsere bisherigen Investoren gern in die neue Ausrichtung mitnehmen“

Interview mit Jürgen Steinhauser, Ulrich Jehle, jeweils Geschäftsführer der Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH und Dr. Markus Steinhauser, verantwortlich für das Immobilienportfolio und den Ablauf der Maritim-Holding-Anleihe, über den Schwenk im Geschäftsmodell und die Details der neuen Anleihe REA 2015/20.

BondGuide: Meine Herren, in Kürze ist der Maritim-Anleihe-Kurzläufer fällig. Man hat lange nichts gehört aus Kempten: Wie lauten Ihre Pläne?

J. Steinhauser: Da kann ich Ihnen nicht extrem widersprechen. Jedenfalls: Richtig, die ursprüngliche Anleihe der ehemaligen Maritim Vertriebs GmbH wird Anfang Juni zurückgeführt. Seit wenigen Tagen läuft zudem ein Umtauschangebot an unsere bisherigen Anleiheinvestoren, in die neue REA-Anleihe zu tauschen. REA steht für Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH.

Auf und davon: Wie angekündigt, hat REA sechs Hochseeschlepper verkauft.
Foto: © Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH (vorm. Maritim Vertriebs GmbH)

REA II (vorm. MARITIM VERTR.ANL.14/16) (WKN: A13R5R)

Quelle: BondGuide

BondGuide: Vor 18 Monaten hatten Sie erörtert, dass Maritim schlicht weitere eineinhalb Jahre benötige, um den Verkauf von sechs Hochseeschleppern abzuwickeln, d.h. lukrativ an den Mann zu bringen, aber am Markt wurde es teilweise wie eine Verzögerungstaktik aufgenommen – sehen Sie sich in Ihrer Linie jetzt bestätigt?

J. Steinhauser: Tatsächlich haben wir besagte Schleppschiffe inzwischen und genau wie geplant zu guten Preisen veräußern können. Also exakt wie vor 18 Monaten avisiert. Wir haben nicht mehr versprochen, als wir dann auch gehalten haben – und wir haben uns nunmehr aus dem Bereich Offshore verabschiedet.

BondGuide: Probater Themenwechsel: Wie kommt man denn von Hochseeschleppern auf Immobilien?

Dr. M. Steinhauser: Das ist korrekt, wir haben hier für uns eine neue Marktopportunität gesehen und die Ausrichtung

daher komplett geändert. Aber keine Sorge: Der jetzt unter REA firmierende Emittent hat die Expertise zum Glück schon im Hause und über die vergangenen Jahre bereits eine starke Kompetenz aufgebaut. Die Ausrichtung ist jetzt klar auf bezahlbaren Wohnraum in Deutschland ausgerichtet. Investments in Luxusimmobilien stehen für uns nicht zur Debatte.

BondGuide: Wie kam es zu dem Schwenk?
Dr. M. Steinhauser: Wir erhielten im letzten Jahr ein sehr gutes Angebot von einer großen deutschen Wohnungsbaugesellschaft zum Kauf eines größeren Immobilienportfolios. Das Thema bezahlbarer Wohnraum in Deutschland haben wir schon seit einiger Zeit auf dem Radar und erhielten mit dem Angebot die passende Gelegenheit. Daher haben wir diese Marktopportunität wahrgenommen und uns die über 200 Wohneinheiten gesichert – zu einem guten Preis und zu guten Renditen.

BondGuide: Wie muss man sich das vorstellen – betreiben Sie Aufwertung und Weiterverkauf?
Dr. M. Steinhauser: Ja, so könnte man es verkürzt zusammenfassen: Günstig kaufen, optimieren, und dann die Wohnungen zu bezahlbaren Preisen zur Verfügung stellen. Natürlich müssen Substanz, Lage und Vermietungsstand stimmen. Darauf achten wir. Allerdings bieten gerade überschaubare Leestände oft auch Potenzial.

BondGuide: Also gut: Von Offshore-Schleppern sollen Anleihe-Investoren in Onshore-Immobilien tauschen. Wie lauten hier die Details? Die Altanleihe ist mit 8,25% relativ üppig verzinst, so viel wird es im Immobiliensektor doch wohl kaum geben, oder?

Die Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH bleibt dem Börsenplatz Hamburg treu.
Foto: © Adrian v. Allenstein/www.fotolia.com

REA-Objekte in Lindhorst, Foto: © Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH

Jehle: Die zum Tausch anstehende Maritim-Altanleihe hat ein Volumen von 25 Mio. EUR. Die neue Anleihe REA 2015/20 hat ein Volumen von bis zu 50 Mio. EUR und einen Kupon von 3,75%. In der Tat ist das ein ganz anderes, viel niedriges Risikopotenzial, das sich im Kupon niederschlägt. Unsere bisherigen Investoren möchten wir gern in die neue Unternehmensanleihe mitnehmen, deshalb die Einladung zum Umtausch. Dass wir unsere Versprechen halten, haben wir inzwischen bewiesen.

BondGuide: Wie steht es mit Börsenplatz und Rating?
J. Steinhauser: Wir bleiben dem Freiverkehr Hamburg treu – womöglich eine Reminiszens an unsere Offshore-Vergangenheit. Unsere Erfahrung ist, dass der Börsenplatz keine große Rolle für Investoren spielt. Ein Rating soll in Kürze beauftragt werden.

BondGuide: Was muss ich wissen als bisheriger Maritim-Investor?
Jehle: Nichts Besonderes: Das Anschreiben Ihrer Depotbank müssten Sie bereits erhalten haben. Wer schlicht und einfach nicht reagiert, erhält die bisherige Maritim-Anleihe am Stichtag zum Nominalwert zurückgezahlt. Wer uns weiterhin begleiten und in REA umtauschen möchte, erhält 102%, d.h. eine kleine, aber so doch nicht zu sparsame Bonuszahlung in Höhe von 2 Prozentpunkten und die neue REA-Anleihe zum Nominal eingebucht.

BondGuide: Meine Herren, dann auch dieses Mal viel Erfolg!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

KOMMENTAR

von
Ralf Meinerzag,
Fondsmanager,
Steubing

Mittelstandsanleihen: Still ruht der See

Im „Standpunkt German Mittelstand" äußert sich das Team um Ralf Meinerzag regelmäßig zum Markt für Mittelstands- und Hochzinsanleihen. Still ruht der See: Fast einen Monat lang gab es nichts Besonderes vom Markt für Mittelstandsanleihen zu berichten. Es wurde schon fast genauso langweilig, wie sich das eigentlich alle Investoren erhoffen. Keine Skandale oder Skandälchen – aber eben auch keine interessanten Umsätze. Nach den Pleiten von German Pellets und Steilmann eine gute Pause zum Durchschnaufen. Und der Gedanke: Vielleicht tritt ja nun doch eine Normalisierung des Marktes ein?

Aber vor ein paar Tagen titelte das Fachmagazin Bond*Guide*: **„Die Katze ist aus dem Sack:** Die 182,5 Mio. EUR schwere Schuldverschreibung (2012/17) des finanziell stark abgewerteten Scholzkonzerns soll recycelt werden." Ein tiefer Schuldenschnitt auf Kosten der Anleger – möglich macht es die Verlegung des Firmensitzes nach London und die damit verbundene Möglichkeit das dortige Restrukturierungsrecht zum eigenen Vorteil zu nutzen.

Die Wiener Kuratorin verspricht Anleihegläubigern 14 Mio. EUR – statt der aufgenommenen 182,5 Mio. EUR. **Das entspricht einer lächerlichen Recovery-Quote von 7,7%.** Unter gewissen Voraussetzungen kommt noch eine Besserungszahlung von 5,8 Mio. EUR dazu. Dann würde sich die Quote auf knappe 11% verbessern. Laut Erfahrungen, die mit dem Management von Scholz gemacht wurden: eher unwahrscheinlich.

Insgesamt von einer Schuldenlast von fast 1 Mrd. EUR **versucht sich das Unternehmen mit dem „Londoner Trick" zu befreien**. Scholz ist das klassische Beispiel für ein krisenhaftes Unternehmen. Auf die deutliche Strategiekrise des Managements dem „Nicht-Erkennens" des Überangebotes an recyclingfähigen Produkten und dem damit verbundenen Preisverfall folgte die offensichtliche **Erfolgskrise** des Unternehmens, die sich rapide in eine **Liquiditätskrise** bewegte. Nun kämpft das Management gegen die akute, nicht beherrschbare Krise – genauer gesagt: der Insolvenz.

Deswegen trickst ein Familienunternehmen auf Kosten der Gläubiger. Die Schulden müssen weg, nur dann besteht die Möglichkeit, einen neuen Investor zu finden. **Wir glauben nicht, dass dieser erzwungene Schuldenschnitt dem Unternehmen weiterhilft.** Denn hier handelt es sich um einen **Finanz-Schlupfwinkel** und nicht um die Neuausrichtung eines Unternehmens. Gesucht wird eine neue Strategie durch das Management.

Warum betrachten wir die Scholz Gruppe in diesem Standpunkt so intensiv? Aus unserer Sicht kann man hier die Problematik dieses Segments am besten ablesen. Vor etwas mehr als einem Jahr tobte der Diskussionskrieg durch die Gazetten, ob man dieses Teil-Segment der Hochzinsanleihen überhaupt Mittelstandsanleihen taufen durfte. „Ein purer Marketinggag", schrien die Kritiker. **„Deutsche Mittelständler sind per se innovativ und konservativ** – der Motor der deutschen Wirtschaft." Zumeist handelt es sich noch um Familienunternehmen mit einer ganz besonderen Corporate Governance.

Zum ersten Mal in der Geschichte dieses Standpunkts wollen wir mit – vielleicht erhellenden – Fragen enden:

- Sind (Familien-)Unternehmen wie German Pellets, Scholz, Steilmann, Zamek oder MIFA deutscher Mittelstand (gewesen)?
- Wurden hier nicht Anleihen mitten in der Strategiekrise des Managements auf dem Weg in die Erfolgskrise begeben – wohlwissend, dass der Weg in die Liquiditätskrise nicht mehr weit ist?

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit
Dr. Andreas Spiegel,
Geschäftsführer,
Karlie Group GmbH

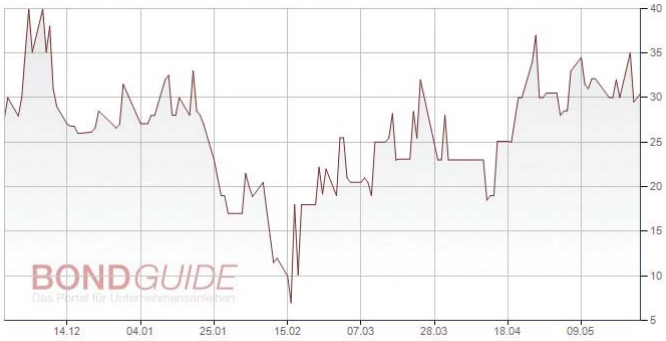
„Eine passive Haltung der Anleihegläubiger im Hinblick auf die zweite AGV wäre fahrlässig“

Update zur bevorstehenden zweiten Anleihegläubiger-Versammlung von Karlie am 30. Mai. BondGuide *sprach noch einmal mit Geschäftsführer Dr. Andreas Spiegel über das Feedback nach der ersten geplanten AGV, den aktuellen Stand und um was es jetzt konkret geht.*

BondGuide: Herr Dr. Spiegel, bei der ersten AGV Anfang Mai hat das Quorum noch nicht gereicht – überrascht?
Spiegel: Leider nein. Wir hatten gehofft, aufgrund der vergleichsweise geringen Streuung genügend Anleihegläubiger mobilisieren zu können. Wir wussten allerdings auch, dass dies ein sehr ehrgeiziges Ziel war – meines Wissens wurde das Quorum noch bei keiner Anleiherestrukturierung bei der ersten Gläubigerversammlung erreicht.

Vor der 2ten Karlie-AGV sind alle Beteiligten tierisch angespannt.
Foto: © Karlie Group GmbH

KARLIE GROUP GMBH 13/18 (WKN: A1TNG9)



Quelle: BondGuide

BondGuide: Nunmehr am 30. Mai die zweite AGV, dieses Mal mit erforderlichem Quorum von 25%, statt 50%. Gibt es Änderungen in den Tagesordnungspunkten oder sonstige Ergänzungsanträge?
Spiegel: Nein, es gibt bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Änderungen bei der Tagesordnung oder Ergänzungsanträge. Das Feedback der Anleihegläubiger zeigt aber auch, dass die Vorschläge als ausgewogen und fair betrachtet werden.

BondGuide: War es schlau oder gesetzlich erforderlich, den Anmeldestand der ersten AGV zu publizieren? Immerhin könnten einige Investoren jetzt sagen: „Naja, wozu soll ich dann noch teilnehmen, reicht ja schon?“
Spiegel: Allzu viel Taktik hilft Ihnen in derlei Situationen meiner Erfahrung nach nicht weiter. Ich halte es für wichtig, unsere Gläubiger entsprechend zu informieren. Ich möchte jedoch auch betonen, dass auch die zweite AGV kein Selbstläufer ist. Ich bitte daher alle Anleihegläubiger darum, entweder an der AGV teilzunehmen oder eine Vollmacht zu erteilen. Es muss klar sein: Die Lage der Karlie Group ist ernst und eine

Änderung der Anleihebedingen ist für eine Rückzahlung der Anleihe essenziell. Eine passive Haltung der Anleihegläubiger wäre fahrlässig.

BondGuide: Konnten Sie in der Zwischenzeit seit unserem letzten Gespräch vor drei Wochen maßgebliche Investoren identifizieren und ansprechen?
Spiegel: Wir stehen in ständigem Kontakt zu den uns bekannten Investoren. Selbstverständlich gibt es weiterhin Erstkontakte, aber die großen Anleihegläubiger sollten uns zwischenzeitlich bekannt sein.

BondGuide: … wie war deren Feedback zu den TOPs?
Spiegel: Wir haben ein positives Feedback sowohl zu unserem operativen Kurs als auch zur Anleiherestrukturierung erhalten. Alle erkennen die Notwendigkeit zur Änderung der Anleihebedingungen – Alternativen werden nicht gesehen oder gefordert.

BondGuide: Die Karlie-Anleihe erholt sich seit einigen Wochen, sogar unter gewissen Handelsumsätzen – sehen Sie das als Bestätigung Ihres Anliegens?
Spiegel: Ich vermute, dass beim Tiefststand der Anleihe das Insolvenzrisiko eingepreist war und das die steigenden Kurse die Hoffnung auf eine vollständige Tilgung abbilden.

BondGuide: Bis wann bleibt Privatanlegern konkret Zeit, aktiv zu werden, wenn Sie am 30. (Montag) mit abzustimmen gedenken bzw. sich vertreten lassen möchten?
Spiegel: Der Anmeldeschluss zur Teilnahme an der AGV ist dieser Freitag, der 27. Mai um 24 Uhr.

BondGuide: Herr Dr. Spiegel: Im Interesse aller, viel Erfolg bei der zweiten AGV.

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Anzeige

Schon das jährliche
Bond*Guide* Nachschlagewerk

„Anleihen 2016“

heruntergeladen oder bestellt?

Hier der Link zum E-Magazin/Download

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit
Iram Kamal,
Vorstand,
Stern Immobilien AG

„Die Abwicklung der Zinszahlung haben wir entsprechend der Anleihebedingungen getätigt – wir hatten dies als normalen Vorgang eingestuft“

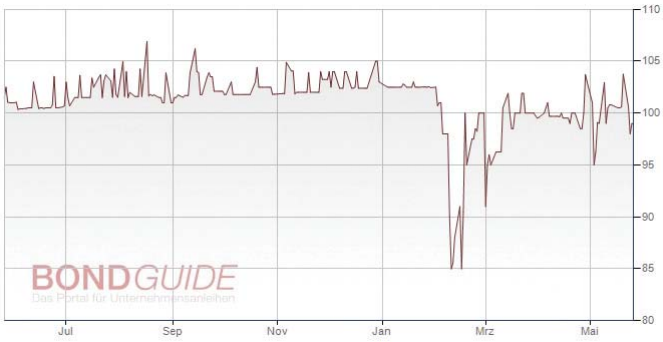
Kurzinterview mit Vorstand Iram Kamal, Stern Immobilien, über die aktuelle Zinszahlung der Anleihe 2013/18, eine kleine Marktirritation und das Marktumfeld für Mittelstandsanleihen

BondGuide: Frau Kamal, was gab es da jetzt für ein Missverständnis mit der aktuellen Zahlung des Zinskupons?
Kamal: Wir haben unsere Zinsen planmäßig am 23. Mai bezahlt, die Abwicklung der Zahlung über ein Treuhandkonto hat allerdings für Verunsicherung gesorgt. In unseren Anleihebedingungen ist geregelt, dass der Betrag für einen Zinskupon auf einem Treuhandkonto hinterlegt wird. Dieser kann für eine Zinszahlung genutzt werden: Das Treuhandkonto muss dann wieder bis zum Jahresende aufgefüllt werden. Für diese Variante haben wir uns im Zuge unseres Cash-Managements entschieden. Die Auffüllung des Treuhandkontos wird aber schneller erfolgen: nämlich bis zum 30. Juni 2016.

BondGuide: Hatten Sie ggf. unterschätzt, dass man eine Treuhänder-Transaktion natürlich auch anderweitig auslegen könnte – wie ja teilweise geschehen?

Foto: © Antonio Gravante/www.fotolia.com

STERN IMMOBIL.AG ANL13/18 (WKN: A1TM8Z)



Quelle: BondGuide

Kamal: Hier scheint sich das Marktumfeld bei Mittelstandsanleihen bemerkbar gemacht zu haben. Die Abwicklung der Zinszahlung ist ja entsprechend der Anleihebedingungen erfolgt – wir hatten dies als normalen Vorgang eingeschätzt.

BondGuide: Die eigentliche Meldung der letzten Tage ging unter: hoher Verkaufserlös eines Projektes. Wie signifikant ist das konkret?
Kamal: Wir haben das Objekt Steinheilstraße in München verkauft. Diese Immobilie mit rund 1.200 qm Nutzfläche hatten wir im vergangenen Jahr erworben und eine umfassende Planung für die zukünftige Nutzung als reines Wohnobjekt entworfen. Die Immobilie und die Planungsleistungen haben wir nun für einen hohen einstelligen Millionen-Euro-Betrag veräußert, mit einem signifikanten Gewinn. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir zur Höhe des Gewinns keine Angabe machen möchten.

BondGuide: Frau Kamal, danke soweit!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Singulus (2017)	Maschinenbau A1MASJ	Mrz 12	Entry Standard	55	ja	7,75%		42,50	197,2%	Oddo Seydler Bank	*
Laurèl (2017)	Damenbekleidung A1RE5T	Okt 12	Entry Standard	20	ja	7,13%	CCC[8] (CR)	24,75	175,1%	Oddo Seydler Bank	*
Peine (2018)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	8,00%	C[9] (CR)	16,00	170,2%	quirin Bank	*
Travel24 (2017)	Online-Reisen A1PGRG	Sep 12	Entry Standard	21	nein	7,50%		39,90	115,7%	Acon Actienbank	*
René Lezard (2017)	Modehändler A1PGQR	Nov 12	Entry Standard	15	ja	7,25%	CCC[8] (CR)	37,00	108,1%	Schnigge (AS), UBJ (LP)	*
Karlie Group (2018)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	Entry Standard	10	nein	6,75%	B[8] (SR)	29,20	98,0%	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
Rickmers (2018)	Logistik A1TNA3	Jun/Nov 13 & Mrz/Nov 14	Prime Standard	275	ja	8,88%	CCC[8] (CR)	38,00	79,5%	Oddo Seydler Bank	*
More & More (2018)	Modehändler A1TND4	Jun 13/Feb 14	FV S	10	ja	8,13%	CC[9] (CR)	46,00	63,1%	quirin bank	*
REA II (vorm. Maritim Vertrieb) (2016)	Logistik A13R5R	Nov 14	FV HH	25	ja	8,25%		99,15	62,0%	Acon Actienbank	**
Beate Uhse (2019)	Erotikartikel A12T1W	Jul 14	Entry Standard	30	ja	7,75%	BB-[9] (EH)	34,98	56,3%	Scheich & Partner (AS), Wegerich & Cie[11] (LP)	*
Smart Solutions (vorm. Sympatex) (2018)	Funktionstextilien A1X3MS	Dez 13	Entry Standard	13	ja	8,00%	CCC[8] (CR)	42,45	54,9%	Oddo Seydler Bank	*
Herbawi (2019)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	7,75%	B+[3)9] (Feri)	45,00	41,6%	DICAMA	*
BDT Automation (2017)	Technologie A1PGQL	Sep/Okt 12	Entry Standard	17	nein	8,13%	CCC[8] (CR)	70,45	39,8%	Oddo Seydler Bank (AS), DICAMA (LP)	*
Schneekoppe (2020)	Ernährung A1EWHX	Sep 10	FV DÜS	1	ja	3,50%		42,50	34,9%	Schnigge	*
Alno (2018)	Küchenmöbel A1R1BR	Apr 13	Entry Standard	45	ja	8,50%	B-[3)8] (SR)	71,30	29,8%	Oddo Seydler Bank	**
Identec (2017)	RFID-Technologie A1G82U	Okt 12	FV Berlin, HH-H & Wien	25	nein	7,5% + Bonus		97,00	28,0%	FMS	***
Sanha (2018)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	Entry Standard	38	ja	7,75%	B[8] (CR)	73,00	26,7%	equinet Bank	**
3W Power II (2019)	Energie A1ZJZB	Aug 14	FV FRA	45	ja	6,00%		67,25	25,9%	Oddo Seydler Bank	**
ALBIS Leasing (2016)	Finanzdienstleistung A1CR0X	Sep 11	MSB	50	nein	7,63%	BB[3)9] (CR)	95,02	22,9%	mwb Fairtrade	***
KTG Agrar II (2017)	Agrarrohstoffe A1H3VN	Jun/Dez 11, Feb 13, Feb/Dez 14	Entry Standard	210	ja	7,13%	BB-[8] (CR)	86,90	22,8%	equinet Bank	***
Sanders II (2018)	Bettenzubehör A1X3MD	Okt 13/Jul 14	Entry Standard	22	ja	8,75%	B+[8] (CR)	77,00	22,6%	Oddo Seydler Bank (AS), Steubing (LP)	**
Golfino (2017)	Bekleidung A1MA9E	Mrz 12	Entry Standard	12	ja	7,25%	B+[8] (CR)	90,95	19,7%	Oddo Seydler Bank (AS), DICAMA (LP)	**
Air Berlin V (2019)	Logistik AB100N	Mai 14	FV FRA	82	ja	5,63%		73,75	18,1%		*

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
VST Building Tech. (2019)	Bautechnologie A1HPZD	Sep/Okt 13	Entry Standard	8	nein	8,50%	CC[8] (CR)	78,00	17,7%	VEM Aktienbank	**
Metalcorp (2018)	Metallhändler A1HLTD	Jun 13/Mai 14	Entry Standard	31	ja	8,75%	BB[8] (CR)	88,00	15,9%	Schnigge (AS), DICAMA (LP)	**
eno energy (2018)	Erneuerbare Energien A1H3V5	Jun 11	PM DÜS (C)	10	nein	7,38%	D[9] (CR)	88,10	15,3%	GBC, Bankhaus Neelmeyer	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[8] (CR)	75,20	14,6%	Fion	**
KTG Agrar III (2019)	Agrarrohstoffe A11QGQ	Okt 14	Entry Standard	45	nein	7,25%	BB-[8] (CR)	82,00	14,3%	Scheich & Partner (AS), Wegerich & Cie[11] (LP)	***
Solar8 Energy (2021)	Erneuerbare Energien A1H3F8	Mrz/Apr 11	FV DÜS	10	ja	3,00%	BB-[9] (CR)	63,00	14,0%		*
Ekosem I (2021)	Agrarunternehmen A1MLSJ	Mrz 12	Bondm	50	ja	8,75%	CCC[8] (CR)	83,51	13,6%	Fion	**
Royalbeach I (2016)	Sportartikel A1K0QA	Okt 11	FV S	14	nein	8,13%	BB[8] (CR)	98,00	12,9%	FMS	***
Enterprise Holdings II (2020)	Finanzdienstleister A1ZWPT	Mrz 15	Entry Standard	30	nein	7,00%	BBB-[3)8)] (CR)	84,03	12,5%	VEM Aktienbank	***
Homann (2017)	Holzwerkstoffe A1R0VD	Dez 12/Jun 13 & Mai 14	Prime Standard	100	ja	7,00%	B[8] (CR)	93,00	12,1%	Oddo Seydler Bank (AS), Conpair (LP)	***
gamigo (2018)	Online-Spiele A1TNJY	Jun 13	FV FRA	5	nein	8,50%	B+[9] (CR)	95,50	11,3%	Kochbank (AS), GBC (LP)	***
Eyemaxx IV (2020)	Immobilien A12T37	Sep 14	Entry Standard	19	nein	8,00%	BB-[8] (CR)	91,03	11,0%	ICF	***
Neue ZWL Zahnradwerk II (2021)	Automotive A13SAD	Feb 15	Entry Standard	25	ja	7,50%	B[8] (CR)	89,03	10,5%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	**
Neue ZWL Zahnradwerk I (2019)	Automotive A1YC1F	Feb 14	Entry Standard	25	ja	7,50%	B[8] (CR)	93,00	10,5%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	**
Timeless Homes (2020)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS (C)	10	n. bek.	9,00%		97,00	10,2%	Eigenemission	*
Eyemaxx III (2019)	Immobilien A1TM2T	Mrz 13	Entry Standard	11	ja	7,88%	BB-[8] (CR)	94,53	10,2%	VEM Aktienbank	***
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	B+[8] (CR)	94,90	10,1%	ICF, Blättchen FA	***
FCR Immobilien (2019)	Immobilien A1YC5F	Okt 14	FV FRA	5	nein	8% + Bonus		106,80	9,9%	Eigenemission	****
Minaya Capital WA (2018)	Beteiligungen A1X3H1	Aug 13	PM DÜS (C)	3	ja	7,00%		95,00	9,6%	Acon Actienbank	***
DEMIRE (2019)	Immobilien A12T13	Sep 14/Mrz 15	FV FRA	100	ja	7,50%		95,32	9,4%	Oddo Seydler Bank	***
HanseYachts II (2019)	Boots- und Yachtbau A11QHZ	Mai 14	Entry Standard	13	nein	8,00%		96,95	9,2%	Steubing	***
Air Berlin IV (2019)	Logistik AB100L	Mai 14	FV FRA	170	ja	6,75%		94,21	9,2%		*
Photon Energy (2018)	Erneuerbare Energien A1HELE	Mrz 13	FV FRA	5	nein	8,00%	BB-[9] (CR)	98,95	8,8%	Eigenemission	**
Royalbeach II (2020)	Sportartikel A161LJ	Nov 15	m:access	3	nein	7,38%	BB[8] (CR)	95,00	8,8%	Acon Actienbank	**
Sanochemia (2017)	Pharmazie A1G7JQ	Aug 12	Entry Standard	10	nein	7,75%	B-[8] (CR)	99,00	8,6%	Lang & Schwarz	***
Procar I (2016)	Autohandel A1K0U4	Okt 11	FV DÜS	12	nein	7,75%	BB[8] (CR)	99,65	8,5%	Conpair	***

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
GIF (2016)	Automotive A1K0FF	Sep 11	FV DÜS	4	nein	8,50%	BB+[9] (CR)	99,95	8,5%	DICAMA	***
Air Berlin II (2018)	Logistik AB100B	Apr 11/Jan 14	Bondm	225	ja	8,25%		100,15	8,3%		*
Wöhrl (2018)	Modehändler A1R0YA	Feb 13	Entry Standard	30	ja	6,50%	BB-[8] (EH)	97,25	8,3%	Viscardi	***
Hallhuber (2016)	Modehändler A1TNHB	Jun 13	PM DÜS (C)	30	ja	7,25%	BB-[9] (CR)	101,90	8,2%	IKB	*
BioEnergie Taufkirchen (2020)	Energieversorger A1TNHC	Jul 13	m:access	15	ja	6,50%	BBB-[3)8)] (SR)	95,20	7,9%	GCI Management Consulting	***
Stern Immobilien (2018)	Immobilien A1TM8Z	Mai 13	Entry Standard & m:access	17	nein	6,25%	BBB-[3)8)] (SR)	97,12	7,9%	VEM Aktienbank	***
Eyemaxx V (2021)	Immobilien A2AAKQ	Mrz 16	FV FRA	15	nein	7,00%	BBB[3] (CR)	98,00	7,6%	Small & Mid Cap IB	****
Eyemaxx I (2016)	Immobilien A1K0FA	Jul 11	Entry Standard	11	nein	7,50%	BBB-[3)8)] (CR)	99,95	7,5%	VEM Aktienbank, ICF	**
SeniVita Social WA (2020)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	32	nein	6,50%	BB[3)8)] (EH)	96,95	7,4%	ICF	***
JDC Pool (2020)	Finanzdienstleister A14J9D	Mai/Jun 15	FV FRA	15	ja	6,00%		96,00	7,2%	Steubing	***
eterna Mode (2017)	Modehändler A1REXA	Sep 12/Jun 13	Bondm	53	ja	8,00%	B+[8] (CR)	101,00	7,2%	Fion	***
Eyemaxx II (2017)	Immobilien A1MLWH	Apr 12	Entry Standard	12	nein	7,75%	BBB-[3)8)] (CR)	101,00	7,0%	VEM Aktienbank	****
mybet Holding WA (2020)	Beteiligungen A1X3GJ	Dez 15	FV FRA	5	ja	6,25%		98,00	6,9%	Oddo Seydler Bank	**
Accentro (vorm. Estavis) (2018)	Immobilien A1X3Q9	Nov 13	FV FRA	10	nein	9,25%		105,20	6,8%	Oddo Seydler Bank	***
Euroboden (2018)	Immobilien A1RE8B	Jul 13	PM DÜS (C)	6	nein	7,38%	BB-[3)8)] (SR)	101,00	6,8%	SCALA CF	***
Lang & Cie RE (2018)	Immobilien A161YX	Aug 15	FV FRA	15	ja	6,88%		100,51	6,7%	ICF	***
Vedes II (2019)	Spiele & Freizeit A11QJA	Jun 14	Entry Standard	20	ja	7,13%	BB+[3)8)] (Feri)	101,15	6,7%	Steubing	***
BeA Behrens II (2020)	Baumaterial A161Y5	Nov 15	Entry Standard	22	nein	7,75%	B (EH)	105,50	6,4%	quirin bank	***
Peach Property (2016)	Immobilien A1KQ8K	Jul 11	Entry Standard	46	nein	6,60%	BB+[3)9)] (CR)	100,05	6,3%	equinet Bank	*
PNE Wind (2018)	Erneuerbare Energien A1R074	Mai/Sep 13	Prime Standard	100	ja	8,00%	BB-[8] (CR)	103,33	6,3%	M.M. Warburg (AS), Oddo Seydler Bank	***
Stauder II (2022)	Bierbrauerei A161L0	Jun 15	FV FRA	10	ja	6,50%	B+[8] (CR)	101,00	6,3%	ICF	***
Edel II (2019)	Medien & Unterhaltung A1X3GV	Mrz 14	FV FRA	19	nein	7,00%		102,00	6,2%	Acon Actienbank	***
Procar II (2019)	Autohandel A13SLE	Dez 14	FV DÜS	10	ja	7,25%	BB[8] (CR)	103,50	6,1%	Schnigge	***
Deutsche Rohstoff (2018)	Rohstoffe A1R07G	Jul/Sep 13	Entry Standard	51	nein	8,00%	BB+[8] (CR)	104,00	6,0%	ICF	**
Energiekontor I (2021)	Erneuerbare Energien A1K0M2	Sep 11	FV FRA	8	ja	6,00%		102,50	5,8%		**
Seidensticker (2018)	Bekleidung A1K0SE	Mrz 12	PM DÜS (C)	30	ja	7,25%	B+[9] (CR)	102,40	5,8%	Schnigge	**

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Enterprise Holdings I (2017)	Finanzdienstleister A1G9AQ	Sep 12	Entry Standard	20	ja	7,00%	BBB[3)8)] (CR)	101,50	5,8%	VEM Aktienbank	****
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	11	ja	6,00%		102,85	5,7%		**
KSW Immobilien (2019)	Immobilien A12UAA	Okt 14/Jun 15	Entry Standard	25	ja	6,50%	BBB-[3)8)] (CR)	102,47	5,7%	ICF (AS), FMS (LP)	****
DEWB (2019)	Industriebeteiligungen A11QF7	Apr 14	FV FRA	10	ja	6,00%		101,00	5,6%	Oddo Seydler Bank	***
KTG Energie (2018)	Biogasanlagen A1ML25	Sep 12	Entry Standard	50	ja	7,25%	BB+[8)] (CR)	103,55	5,6%	Schnigge (AS), equinet Bank (LP)	****
3W Power WA (2020)	Energie A1Z9U5	Nov 15	FV FRA	14	ja	5,50%		100,00	5,5%	Oddo Seydler Bank	**
IPM (2018)	Immobilien A1X3NK	Okt 13	FV S & FRA	15	ja	5,00%		99,00	5,4%	Oddo Seydler Bank	***
IPSAK (2019)	Immobilien A1RFBP	Nov 12	Bondm	30	ja	6,75%	BBB[3)8)] (SR)	104,51	5,3%	Rödl & Partner	****
Cloud No. 7 (2017)	Immobilien A1TNGG	Jun/Jul 13	Bondm	30	ja	6,00%	BBB[3)8)] (CR)	100,76	5,3%	Blättchen FA	****
GEWA 5 to 1 (2018)	Immobilien A1YC7Y	Mrz 14	Entry Standard	35	ja	6,50%	BBB[3)8)] (CR)	102,15	5,2%	equinet Bank (AS), FMS (LP)	****
FC Schalke 04 (2019)	Fußballverein A1ML4T	Jun 12/Sep 13	Entry Standard	50	ja	6,75%	BB-[8)] (CR)	104,50	5,2%	equinet Bank	**
Adler Real Estate II (2019)	Immobilien A11QF0	Mrz/Jul 14, Jan 15	Prime Standard	130	ja	6,00%	BB-[9)] (SR)	102,40	5,1%	Oddo Seydler Bank	***
Alfmeier Präzision (2018)	Automotive A1X3MA	Okt 13	Entry Standard	30	ja	7,50%	BB[8)] (CR)	105,40	5,1%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	***
Hörmann Finance (2018)	Automotive A1YCRD	Nov 13	Entry Standard	50	ja	6,25%	BB-[8)] (EH)	103,01	4,9%	equinet Bank	***
Helma II (2018)	Baudienstleister A1X3HZ	Sep 13/Mrz 14	Entry Standard	35	ja	5,88%	BBB[8)] (CR)	102,10	4,9%	Steubing	***
Ferratum (2018)	Finanzdienstleister A1X3VZ	Okt 13	Entry Standard	25	ja	8,00%	BBB[3)8)] (CR)	107,25	4,7%	ICF	****
Adler Real Estate I (2018)	Immobilien A1R1A4	Mrz/Apr 13	Entry Standard	35	ja	8,75%	BB-[9)] (SR)	107,00	4,7%	Oddo Seydler Bank	***
ETL Freund & Partner (2017)	Finanzdienstleistung A1EV8U	Feb 12/Feb 13	FV S	25	ja	7,50%	BBB+[9)] (CR)	104,00	4,7%	FMS, equinet Bank	***
Underberg III (2020)	Spirituosen A13SHW	Jul 15	FV FRA	30	ja	5,38%	B+[8)] (CR)	102,75	4,7%	Oddo Seydler Bank	***
posterXXL (2016)	Fotodienstleister A1PGUT	Jul 12	m:access	6	nein	7,25%	BB[9)] (CR)	102,41	4,5%	Conmit	**
Underberg II (2021)	Spirituosen A11QR1	Jul 14	FV FRA	30	ja	6,13%	B+[8)] (CR)	107,75	4,4%	Oddo Seydler Bank	***
Constantin II (2018)	Medien & Sport A1R07C	Apr 13	Entry Standard	65	ja	7,00%		104,75	4,3%	Oddo Seydler Bank	***
Adler Real Estate III (2020)	Immobilien A14J3Z	Apr/Okt 15	Prime Standard	350	ja	4,75%	BB-[9)] (SR)	102,00	4,2%	Oddo Seydler Bank	***
SNP (2020)	Firmensoftware A14J6N	Mrz 15	FV FRA	10	ja	6,25%		106,96	4,2%	Wegerich & Cie[11)]	***
UBM Development II (2020)	Immobilien A18UQM	Dez 15	Entry Standard & FV Wien	75	ja	4,25%		100,80	4,1%	quirin bank	***
UBM Development I (2019)	Immobilien A1ZKZE	Jul/Dez 14, Mrz 15	Entry Standard & FV Wien	200	ja	4,88%		102,44	4,0%	IKB, Steubing & quirin (Aufstockung)	***

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
publity WA (2020)	Immobilien A169GM	Nov & Dez 15	FV FRA	30	nein	3,50%		98,95	3,8%	quirin bank	***
Underberg IV (2018)	Spirituosen A168Z3	Dez 15	FV FRA	20	ja	5,00%	B+[8] (CR)	103,03	3,7%	Oddo Seydler Bank	***
Katjes II (2020)	Beteiligungen A161F9	Mai 15	FV DÜS & FRA	60	ja	5,50%	BB[9] (CR)	106,50	3,7%	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
paragon (2018)	Automotive A1TND9	Jun 13/Mrz 14	Entry Standard	13	ja	7,25%	BB+[8] (CR)	107,46	3,5%	Oddo Seydler Bank	***
Karlsberg Brauerei II (2021)	Bierbrauerei A2AATX	Apr 16	Entry Standard	40	ja	5,25%	BB[8] (CR)	108,05	3,4%	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	**
Stauder I (2017)	Bierbrauerei A1RE7P	Nov 12	Entry Standard	10	ja	7,50%	B+[8] (CR)	105,97	3,3%	Oddo Seydler Bank (AS), Conpair (LP)	**
DIC Asset III (2019)	Immobilien A12T64	Sep 14/Apr 15	Prime Standard	175	ja	4,63%		104,50	3,2%	Bankhaus Lampe (AS), Oddo Seydler Bank (LP)	**
DIC Asset II (2018)	Immobilien A1TNJ2	Jul 13/Feb 14	Prime Standard	100	ja	5,75%		105,25	3,1%	Baader Bank	**
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS (B)	8	ja	3,60%		105,00	2,9%	SCALA CF	**
S&T (2018)	IT-Dienstleister A1HJLL	Mai 13	Entry Standard	15	ja	7,25%	BBB-[9] (CR)	108,47	2,8%	Oddo Seydler Bank	**
DSWB I (2020)	Studentenwohnheime A1ZW6U	Jun/Nov 15	FV FRA	77	nein	4,68%	BBB[3)9)] (CR)	107,00	2,8%	IKB, equinet, BankM (Co-Lead)	**
Hahn-Immobilien (2017)	Immobilien A1EWNF	Sep 12	PM DÜS (C)	20	ja	6,25%	BBB-[3)9)] (SR)	104,60	2,8%	Schnigge	**
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	102,37	2,6%	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	**
ATON Finance (2018)	Industriebeteiligungen A1YCQ4	Nov 13	Prime Standard	200	ja	3,88%		103,55	2,4%	Deutsche Bank	**
TAG Immobilien I (2018)	Immobilien A1TNFU	Jul 13/Feb 14	Prime Standard	310	ja	5,13%		106,17	2,2%	Oddo Seydler Bank	**
SAF-Holland (2018)	Automobilzulieferer A1HA97	Okt 12	Prime Standard	75	ja	7,00%	BBB[8] (EH)	109,02	2,2%	IKB	**
Bastei Lübbe (2016)	Verlagswesen A1K016	Okt 11	FV DÜS	30	ja	6,75%	BBB+[9] (CR)	102,00	1,9%	Conpair	*
Berentzen (2017)	Spirituosen A1RE1V	Okt 12	Entry Standard	50	ja	6,50%		106,75	1,6%	Oddo Seydler Bank	*
MS Spaichingen (2016)	Maschinenbau A1KQZL	Jun/Jul 11	Entry Standard	23	nein	7,25%	BB+[8] (CR)	100,80	1,4%	Oddo Seydler Bank	*
Porr II (2018)	Baudienstleister A1HSNV	Nov 13	Entry Standard	50	ja	6,25%		112,00	1,3%	Steubing	*
Dürr II (2021)	Automobilzulieferer A1YC44	Mrz 14	FV FRA	300	ja	2,88%		107,37	1,3%	Deutsche Bank, HSBC	*
RWE (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB[8] (S&P)	126,52	1,2%	Oddo Seydler Bank	*
TAG Immobilien II (2020)	Immobilien A12T10	Jun 14	Prime Standard	125	ja	3,75%		110,50	1,1%	Oddo Seydler Bank	*
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	107,20	0,8%	Goldman Sachs, J.P. Morgan (AS), UBS	*
MTU (2017)	Technologie A1PGW5	Jun 12	Prime Standard	250	ja	3,00%	Baa3[3)] (Moody's)	102,49	0,7%	Oddo Seydler Bank	*
Porr I (2016)	Baudienstleister A1HCJJ	Nov 12	Entry Standard	50	ja	6,25%		103,00	0,5%	Oddo Seydler Bank	*

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	111,79	0,5%	Deutsche Bank, BNP, Citi	*
Deutsche Börse II (2018)	Börsenbetreiber A1R1BC	Mrz 13	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	101,96	0,1%	Commerzbank, DZ Bank, JP Morgan	*
Karlsberg Brauerei I (2016)	Bierbrauerei A1REWV	Sep 12	Entry Standard	30	ja	7,38%	BB[8] (CR)	103,70	-0,4%	IKB	*
Scholz (2017)	Recycling A1MLSS	Feb 12/Feb 13	Entry Standard	183	ja	8,50%	SD[8] (EH)	5,86	n.ber.	Oddo Seydler Bank (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		19,99	n.ber.	Süddeutsche Aktienbank	*
Steilmann-Boecker III (2017)	Modehändler A14J4G	Mrz 15	FV FRA	10	ja	7,00%	D[8] (CR)	8,03	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Steilmann-Boecker II (2018)	Modehändler A12UAE	Sep 14	FV FRA	33	ja	7,00%	D[8] (CR)	10,55	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Steilmann-Boecker I (2017)	Modehändler A1PGWZ	Jun 12/Jun 13 & Mrz/Aug 15	Entry Standard	45	ja	6,75%	D[8] (CR)	6,00	in Insolvenz	Schnigge (AS), VEM Aktienbank (LP), Oddo Seydler Bank (Aufstockung)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	D[9] (CR)	0,26	in Insolvenz	quirin bank	*
German Pellets III (2019)	Brennstoffe A13R5N	Nov 14	Prime Standard	100	ja	7,25%	D[8] (CR)	0,97	in Insolvenz	quirin bank	*
German Pellets II (2018)	Brennstoffe A1TNAP	Jul/Aug 13	Bondm	72	ja	7,25%	D[8] (CR)	0,90	in Insolvenz	quirin bank	*
friedola (2017)	Freizeitartikel A1MLYJ	Apr 12	FV DÜS	13	nein	7,25%	B-[9] (SR)	3,80	in Insolvenz	Conpair	*
DF Deutsche Forfait (2020)	Exportfinanzierer A1R1CC	Mai 13	Entry Standard	30	ja	2,00%	D[8] (SR)	28,10	in Insolvenz	equinet Bank	*
MBB (2019)	Erneuerbare Energien A1TM7P	Mai 13	FV DÜS	n.bek.	nein	6,25%	BBB[3)9)] (CR)	n.bek.	in Insolvenz	Donner & Reuschel (AS), FMS (LP)	*
Penell (2019)	Elektronikdienstleister A11QQ8	Jun 14	FV DÜS	5	ja	7,75%	CC[3)9)] (Feri)	7,00	in Insolvenz	DICAMA	*
MS Deutschland (2017)	Tourismus A1RE7V	Dez 12	FV FRA	50	nein	6,88%	D[3)9)] (Feri)	9,67	in Insolvenz	quirin Bank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	D[9] (CR)	9,10	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	CC[3)9)] (Feri)	2,61	in Insolvenz	equinet Bank	*
Mox Telecom (2017)	Telekommunikation A1RE1Z	Okt 12	FV S	35	ja	7,25%	BBB[9] (CR)	3,02	in Insolvenz	FMS	*
Strenesse (2017)	Modehändler A1TM7E	Mrz 13	FV FRA	12	ja	9,00%		46,00	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	D[9] (EH)	4,07	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	D[9] (EH)	4,05	in Insolvenz	Blättchen FA	*
Zamek (2017)	Lebensmittel A1K0YD	Mai 12/Feb 13	FV DÜS	45	ja	7,75%	D[9] (CR)	1,50	in Insolvenz	Conpair	*
hkw (2016)	Personaldienstleister A1K0QR	Nov 11	FV DÜS	10	ja	8,25%	BBB-[9] (CR)	4,10	in Insolvenz	DICAMA	*
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	BB+[9] (CR)	31,50	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	BB+[9] (CR)	32,01	in Insolvenz	Schnigge (AS), Wegerich & Cie[11] (LP)	*

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Alpine (2017)	Baudienstleister A1G4NY	Mai 12	FV MUC & Wien	100	ja	6,00%		0,10	in Insolvenz		*
bkn biostrom (2016)	Biogasanlagen A1KQ8V	Mai/Jun 11	MSB	25	nein	7,50%	BBB[3)9)] (CR)	3,15	in Insolvenz	mwb Fairtrade	*
FFK Environment (2016)	Ersatzbrennstoffe A1KQ4Z	Mai 11	FV DÜS	16	nein	7,25%	D[9)] (CR)	2,52	in Insolvenz	biw, GBC	*
getgoods.de (2017)	E-Commerce A1PGVS	Sep 12/Jun & Okt 13	FV S	60	ja	7,75%	D[9)] (CR)	0,30	in Insolvenz	GBC	*
SIAG (2016)	Stahlbau A1KRAS	Jul 11	FV FRA	12	nein	9,00%	CCC+[3)9)] (S&P)	0,01	in Insolvenz	IKB (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
SiC Processing (2016)[14)]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	D[9)] (CR)	1,55	in Insolvenz	FMS	*
Windreich II (2016)	Erneuerbare Energien A1H3V3	Jul 11	FV S	75	ja	6,50%	BB+[9)] (CR)	11,03	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.585**	**Ø**	**6,76%**					
			Median	**25,0**		**7,19%**	**BB-**		**6,7%**		

[1)] FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2)] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3)] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4)] Nachplatzierung läuft; [5)] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6)] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7)] **Bondm: Bondm-Coach; Entry Standard: Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)**; [8)] Folgerating; [9)] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10)] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11)] vormals youmex Invest AG; [12)] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13)] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14)] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt

Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Thomas Müncher
Verlag: BondGuide Media GmbH, c/o youmex AG, Taunusanlage 19 60325 Frankfurt am Main, HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main 069/740 87 668, info@bondguide.de; www.bondguide.de
Gestaltung: Holger Aderhold
Ansprechpartner Anzeigen: Julia Götz; Tel.: 089/2000 339-59
Gültig ist die Preisliste Nr. 3 vom 15. April 2013

Nächste Erscheinungstermine: 10.6., 24.6., 8.7., 22.7., 5.8., 19.8., 2.9., 16.9., 30.9., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 16.12. (14-tägig)

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nachdruck: © 2016 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potentielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen weiterempfehlen!

LAW CORNER

von
Dr. Daniel Rubner, Assoziierter Partner,
Lutz Pospiech, Assoziierter Partner,
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, München

Neue kapitalmarktrechtliche Sanktionen auch für Anleiheemittenten

In zahlreichen vorangegangen Beiträgen in der Rubrik „Law-Corner“ wurde bereits ausführlich auf das Wirksamwerden der Bestimmungen der EU-Marktmissbrauchsverordnung (MMVO) am 3.7.2016 und die einschneidenden Folgen insbesondere für Anleiheemittenten hingewiesen. Neben der Vereinheitlichung des Marktmissbrauchsrechts in den EU-Mitgliedstaaten zielt das neue Marktmissbrauchsrecht auf die Verschärfung der verwaltungs- und strafrechtlichen Sanktionen. Im Hinblick auf das neue Sanktionsrecht sind bis zum 3.7.2016 die Mindestvorgaben der MMVO und auch die Vorgaben der EU-Richtlinie über strafrechtliche Sanktionen bei Marktmanipulation (MMSanktionsRL) in nationales Recht umzusetzen. Die Umsetzung der Vorgaben der MMVO und der MMSanktionsRL vollzieht der deutsche Gesetzgeber im Rahmen des Ersten Finanzmarktnovellierungsgesetzes (1. FiMaNoG).

1. FiMaNoG

Nachdem das 1. FiMaNoG am 14.4.2016 vom Bundestag verabschiedet worden ist (BT-Drucks. 18/8099), hat am 13.5.2016 auch der Bundesrat dem Gesetzentwurf zugestimmt (BR-Drucks 180/16). Im 1. FiMaNoG folgt der Gesetzgeber grundsätzlich dem Prinzip der „1:1-Umsetzung“, an einigen Stellen geht er indes sogar über die europarechtlichen Vorgaben zur Verschärfung der kapitalmarktrechtlichen Sanktionen hinaus.

Verwaltungsrechtliche Sanktionen

Die drastische Verschärfung der verwaltungsrechtlichen Sanktionen zeigt sich insbesondere in der Ausweitung des Bußgeldrechts.

Bei **Insidergeschäften** und bei **Marktmanipulation** droht natürlichen Personen künftig eine Geldbuße bis zu 5,0 Mio. EUR. Für juristische Personen bemisst sich der Bußgeldrahmen nach dem höheren der Beträge von 15 Mio. EUR und 15% des (Konzern-)Gesamtumsatzes des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Bei Verstößen gegen **Ad-hoc-Publizitätspflichten** ist für natürliche Personen ein Bußgeldrahmen bis zu 1,0 Mio. EUR geregelt. Juristischen Personen droht insoweit eine Geldbuße bis zum höheren der Beträge von 2,5 Mio. EUR und 2% des (Konzern-)Gesamtumsatzes des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Bei Verstößen gegen sonstige Pflichten (Führen von **Insiderlisten**, Einschränkungen und Veröffentlichungspflichten bei ***Directors‘ Dealings***) kann natürlichen und juristischen Personen ein Bußgeld i.H.v. 1,0 Mio. EUR auferlegt werden.

Über die zuvor genannten Beträge hinaus ist künftig sowohl für natürliche als auch für juristische Personen eine noch weitergehende verwaltungsrechtliche Sanktionierung in Form der **Vorteilsabschöpfung** bis zur dreifachen Höhe des aus dem Verstoß gegen das Marktmissbrauchsrecht gezogenen wirtschaftlichen Vorteils geregelt. Unter wirtschaftliche Vorteile fallen hierbei neben erzielten Gewinnen auch vermiedene Verluste.

Bei Verstößen gegen das Marktmissbrauchsrecht hat die BaFin künftig mit der Intention der Abschreckung die ergangenen Bußgeldentscheidungen unter Offenlegung von Art und Charakter des Verstoßes und der Identität der betroffenen Person für fünf Jahre auf ihrer Homepage zu veröffentlichen (naming and shaming).

Strafrechtliche Sanktionen

Vorsätzliche Rechtsverstöße im Bereich des Insiderrechts und/oder der Marktmanipulation sind strafbar. Der deutsche Gesetzgeber hat in diesem Zusammenhang keine durchgehende Beschränkung der Strafbarkeit auf schwerwiegende Fälle vorgenommen. Natürlichen Personen droht eine Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder eine Geldstrafe – und damit mehr als die MMSanktionsRL verlangt (dort: Höchststrafe von vier Jahren). Auch juristische Personen können für Straftaten künftig zur Verantwortung gezogen werden.

Fazit

Die MMVO und die sie flankierende drakonische Verschärfung der kapitalmarktrechtlichen Sanktionen durch das 1. FiMaNoG führen zu einem Paradigmenwechsel für die Anleiheemittenten – sie sind dringend aufgerufen, ihre internen Organisationsstrukturen und ihre kapitalmarktrechtliche Compliance der neuen Rechtslage anzupassen.